

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 8/14 SH  
(erscheint nur m 7 bis m 8 und m 11)

# Ernteberichterstattung über Obst in Schleswig-Holstein bis 20. August 2014

Herausgegeben am: 12. September 2014



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431/6895-9310

E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

|          |  |
|----------|--|
| 0        | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| –        | nichts vorhanden (genau Null)  |
| ...      | Angabe fällt später an   |
| ·        | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten   |
| ×        | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll                                   |
| p        | vorläufiges Ergebnis   |
| r        | berichtigtes Ergebnis  |
| a. n. g. | anderweitig nicht genannt  |
| u. dgl.  | und dergleichen  |
| ( )      | Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit                                      |
| /        | Zahlenwert nicht sicher genug  |
| ha       | Hektar (1 ha = 10 000 m <sup>2</sup> )   |
| dt       | Dezitonne (1 dt = 100 kg)  |

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.  
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

## Ergebnisse

Nach den Mitteilungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein werden in Schleswig-Holstein die Niederschläge im Berichtszeitraum überwiegend als zu gering beurteilt.

Die Temperaturen werden der Jahreszeit entsprechend hauptsächlich als normal wahrgenommen.

Im schleswig-holsteinischen Marktobstbau liegt der geschätzte Ertrag bei **Äpfeln** in diesem Jahr mit 275 Dezitonnen je Hektar (dt/ha) im Durchschnitt aller Sorten höher als in den Vorjahren. Die Erntemenge wird damit voraussichtlich bei 122.600 dt liegen. Das liegt unter anderem daran, dass die Blüh- und Bestäubungsbedingungen im Frühjahr überwiegend sehr gut waren. Regional wurde im Berichtszeitraum von guten Infektionsbedingungen für Apfelschorf berichtet.

Die **Birnen**ernte wird sich voraussichtlich deutlich über dem mehrjährigen Durchschnitt von 176 dt/ha bewegen. Die Berichterstatter schätzen im Berichtszeitraum einen Ertrag von 222 dt/ha.

Die diesjährigen Ernteerträge der **Sauerkirschen** liegen mit 15 dt/ha bzw. 560 dt Erntemenge weit unter den Ergebnissen der vergangenen Jahre. Verantwortlich für den schlechten Fruchtansatz zeichnet in erster Linie Blütenfrost.

Mit 55 dt/ha haben die **Süßkirschen** (50 ha Anbaufläche) in diesem Jahr eine sehr erfreuliche Ernte erbracht.

### 1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatter in % der Meldungen

| Zeitraum                | Schleswig-Holstein |             |          |
|-------------------------|--------------------|-------------|----------|
|                         | zu gering          | ausreichend | zu hoch  |
| Juli/August 2011        | 0                  | 32          | 68       |
| Juli/August 2012        | 0                  | 78          | 22       |
| Juli/August 2013        | 40                 | 60          | 0        |
| <b>Juli/August 2014</b> | <b>69</b>          | <b>31</b>   | <b>0</b> |

### 2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatter in % der Meldungen

| Zeitraum                | Schleswig-Holstein |           |          |
|-------------------------|--------------------|-----------|----------|
|                         | zu warm            | normal    | zu kalt  |
| Juli/August 2011        | 0                  | 72        | 28       |
| Juli/August 2012        | 0                  | 91        | 9        |
| Juli/August 2013        | 23                 | 77        | 0        |
| <b>Juli/August 2014</b> | <b>31</b>          | <b>66</b> | <b>3</b> |

### 3. Baumobst im Marktobstbau in Schleswig-Holstein

| Obstart       | Anbau-<br>fläche <sup>1</sup> | Ertrag                      |                   |                          | Erntemenge        |                            |
|---------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|----------------------------|
|               |                               | Durchschnitt<br>2008 - 2013 | 2013<br>endgültig | 2014                     | 2013<br>endgültig | 2014                       |
|               | ha                            | dt/ha                       |                   |                          | dt                |                            |
| Äpfel         | 447                           | 233,9                       | 83,5              | <b>274,6<sup>a</sup></b> | 37 309            | <b>122 603<sup>a</sup></b> |
| Birnen        | 16                            | 176,1                       | 131,2             | <b>222,0<sup>a</sup></b> | 2 152             | <b>3 641<sup>a</sup></b>   |
| Süßkirschen   | 50                            | 51,0                        | 30,4              | <b>54,9</b>              | 1 510             | <b>2 726</b>               |
| Sauerkirschen | 37                            | 69,4                        | 85,1              | <b>15,2</b>              | 3 143             | <b>561</b>                 |

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012

<sup>a</sup> Zweite Vorschätzung

### 4. Zweite Ertragsvorschätzung für die wichtigsten Apfelsorten in Schleswig-Holstein 2014

| Apfelsorte                                | Anbaufläche <sup>1</sup> | Ertrag <sup>2</sup> | Erntemenge <sup>2</sup> |
|---|--------------------------|---------------------|-------------------------|
|   | in ha                    | dt/ha               | in dt                   |
| Boskop einschl. Roter Boskop              | 22                       | 295,5               | 6 513                   |
| Braeburn                                  | 36                       | 282,3               | 10 141                  |
| Cox Orange einschl. Cox Ley,<br>Cox Queen | 7                        | 177,6               | 1 279                   |
| Elstar einschl. Elshof, Red Elstar        | 103                      | 297,0               | 30 542                  |
| Gala                                      | 12                       | 221,9               | 2 617                   |
| Gloster                                   | 3                        | 358,9               | 1 087                   |
| Holsteiner Cox                            | 74                       | 215,1               | 16 004                  |
| Jonagold                                  | 47                       | 343,8               | 16 133                  |
| Jonagored                                 | 48                       | 357,5               | 17 291                  |
| Jonaprince einschl. Red Prince            | 17                       | 354,8               | 6 018                   |

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012

<sup>2</sup> Zweite Vorschätzung